

Konfirmation und Versiegelung in Delmenhorst

Am Sonntag, 23.04. besuchte unser Apostel Schulz die Gemeinde in Delmenhorst. Und als wenn das nicht schon Grund genug zur Freude gewesen wäre, wurde auch noch Versiegelung und Konfirmation gefeiert. So war es nicht verwunderlich, dass die Kirche bis auf den letzten Platz mit Geschwistern und Gästen besetzt war und sogar einige Gottesdienstbesucher nur noch Stehplätze bekamen.

05.05.2023

Autor: T. Kiyek

Quelle: Gemeinde Delmenhorst



Nach dem Eingangsgebet trug der Chor das Lied "Jesus will dir heute begegnen" vor – begleitet von Orgel und Querflöte.

Grundlage für das Dienen des Apostels war Vers 27 aus dem 11. Kapitel Sprüche *"Wer da Gutes sucht, trachtet nach Wohlgefallen; wer aber das Böse sucht, dem wird's begegnen."*

Der Apostel wies die Gemeinde, aber insbesondere die beiden Konfirmanden darauf hin, dass das Wohlgefallen Gottes jedem gilt. Drei Voraussetzungen dafür sind:

- das Einhalten der zehn Gebote
- Gutes zu tun und die Nachfolge Jesu

- das Böse zu meiden.

Und um das Gute vom Bösen zu unterscheiden hilft uns ganz einfach das Gebet.

Unser mitdienender Vorsteher konnte dem nur zustimmen und erinnerte daran, dass wir bei niemandem so wichtig sind, wie bei Gott.

Anschließend hat der Apostel mit einer besonderen Geschichte noch einmal die Nähe Gottes zu jedem Einzelnen von uns verdeutlicht.

Nach dem Unser Vater und der Sündenvergebung wurde dann unser junger Bruder versiegelt. Gemeinsam mit seinen Eltern stand er am Altar, um den Heiligen Geist und Segen zu empfangen.

Danach trugen die Kinder der Gemeinde das Lied "Schritt für Schritt" vor, welches uns auf die Konfirmation vorbereitete.

Die Konfirmanden bekamen vom Stammapostel den Vers *„Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn!“* (Psalm 143,10) auf den Weg gegeben, den eine Schwester den beiden und der Gemeinde zusammen mit dem Brief des Stammapostels an die Konfirmanden vorlas. Nachdem die Konfirmanden das Gelübde abgelegt hatten erhielten sie den Segen des Apostels.

Alle gemeinsam konnten wir dann das Heilige Abendmahl empfangen.

Zum Abschluss gab es noch einen Chorbeitrag und das Orchester spielte.

Entgegen unserer sonstigen Gewohnheit verabschiedeten wir uns diesmal vorne am Altar vom Apostel, dem Vorsteher und dem Bezirksältesten, um auch noch den beiden Konfirmanden gratulieren zu können.

Im Vorraum wurde derweil schon ein leckeres Kuchenbüffet aufgebaut. So gab es ausreichend Möglichkeiten sich kurz zu stärken und miteinander in Austausch zu kommen. Auch der Apostel und die Amtsträger nahmen sich viel Zeit für Gespräche mit den Geschwistern und so konnte ein schöner Gottesdienst gemeinsam beschlossen werden.



